

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

13/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 01. April 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	3 410 - 3 520	⇒	⇒ 3 465
Lebensmittelqualität, Sprüware, 25 kg Säcke		(3 410 - 3 520)		(3 465)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 700 - 2 880	⇒	⇒ 2 790
Sprüware, 25 kg Säcke		(2 720 - 2 900)		(2 810)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 530 - 2 580	⇒	⇒ 2 555
Sprüware, lose		(2 600 - 2 650)		(2 625)
Tendenz: schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 380 - 1 450	⇒	⇒ 1 415
Sprüware, 25 kg Säcke		(1 250 - 1 450)		(1 350)
Tendenz: deutlich fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 370 - 1 450	⇒	⇒ 1 410
Sprüware, lose		(1 270 - 1 390)		(1 330)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 8. April 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat März

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 10, 11, 12, 13

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	3 401,25	3,40	4 415,00	4,42
Lebensmittelqualität, Sprüware, 25 kg Säcke		(3 131,25)	(3,13)	(4 426,25)	(4,43)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 673,75	2,67	2 470,00	2,47
Sprüware, 25 kg Säcke		(2 365,00)	(2,37)	(2 486,25)	(2,49)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 500,00	2,50	2 345,00	2,35
Sprüware, lose		(2 246,25)	(2,25)	(2 370,00)	(2,37)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 282,50	1,28	1 145,00	1,15
Sprüware, 25 kg Säcke		(1 178,75)	(1,18)	(1 130,00)	(1,13)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 242,50	1,24	887,50	0,89
Sprüware, lose		(1 021,25)	(1,02)	(880,00)	(0,88)

In Deutschland hält der saisonale Anstieg der Milchlieferung weiter an. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 12. Woche 0,3 % mehr Milch als in Vorwoche. Das Vorjahresniveau wurde damit weiter deutlich übertroffen, und zwar um 6,9 %. In Frankreich hat sich der Zuwachs zur Vorjahreswoche zuletzt auf 4,9 % etwas verringert.

Am Markt für flüssigen Rohstoff ist die Lage zum Wochenbeginn ruhig. Die Preise für Industrierahm waren in den letzten Tagen von etwas festeren Tendenzen und zeitweilig stärkerem Kaufinteresse gekennzeichnet. Magermilchkonzentrat hat sich aktuell leicht befestigt. Rohmilch wird am Spotmarkt weiter zu schwachen und regional uneinheitlichen Preisen gehandelt.

In den letzten Märztagen hat sich die Situation am Markt für Magermilchpulver beruhigt, was möglicherweise mit den Osterferien in Zusammenhang steht. In den letzten Wochen sind eine Reihe von Verträgen zu steigenden Preisen abgeschlossen worden und die Werke berichten über gut gefüllte Auftragsbücher für das zweite Quartal. Die bestehenden Kontrakte werden abgewickelt. Trotz der beträchtlichen Herausforderungen aufgrund des Iran-Krieges hinsichtlich Kosten und möglichen Transportrouten fließt die Ware ab. Aktuell agieren die Einkäufer teilweise abwartender und der Markt ist etwas uneinheitlicher geworden, zumal auch hier und da mehr nicht exportfähige Ware angeboten wird. Am Weltmarkt ist europäische Ware weiterhin konkurrenzfähig. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich in einer etwas weiteren Spanne. Für Lieferungen auf den Weltmarkt werden aktuell die höchsten und teils leicht anziehende Preise erzielt. Futtermittelware wird dem Vernehmen nach bei ruhiger Nachfrage zu bisherigen bis etwas schwächeren Preisen gehandelt.

Etwas ruhiger als zuletzt präsentiert sich auch der Markt für Vollmilchpulver. Gespräche werden in erster Linie für das dritte Quartal geführt, wobei die Einkäufer aber noch abwartend sind. Abschlüsse kommen derzeit nur wenige zu Stande. Die Preise tendieren uneinheitlich. Teils wird von höheren Forderungen berichtet, teils aber auch von günstigeren Offerten.

Anhaltend äußerst fest ist die Lage bei Molkenpulver. Futtermittelware wird feiertagsbedingt aktuell etwas ruhiger nachgefragt, während die Preise zuletzt nochmals deutlich angezogen haben. Bei Lebensmittelware stehen Termine im dritten Quartal und darüber hinaus im Vordergrund, da für das zweite Quartal kaum noch Mengen verfügbar sind. Bei knappem Angebot werden höhere Preise gefordert und durchgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de